

In China ist in diesem Jahr die Figur Draco Malfoy aus der „Harry Potter“-Reihe überraschend zum Maskottchen der Feierlichkeiten des Mondneujahrs geworden.

Die Beliebtheit erklärt sich durch die chinesische Transkription des Namens Malfoy — „Ma Er Fu“, die die Schriftzeichen für „Pferd“ und „Glück“ enthält. Im Vorfeld des Jahres des Pferdes gilt diese Kombination als besonders günstig.

„Harry Potter“ hat in China eine riesige Fangemeinde: Hunderte Millionen Bücher wurden verkauft, und die Wiederaufführung des ersten Films im Jahr 2020 brachte in nur drei Tagen über 90 Millionen Yuan ein.

Traditionell schmücken chinesische Familien ihre Häuser mit roten quadratischen Papierblättern, die Glückssymbole tragen und oft verkehrt herum aufgehängt werden — ein Zeichen dafür, dass „das Glück kommt“, da die Wörter für „verkehrt“ und „ankommen“ im Chinesischen gleich klingen. In diesem Jahr kleben einige Nutzer Bilder von Malfoys typischem Grinsen dazu.

Auf Taobao sind Sticker und Magnete mit seinem Gesicht erschienen, während in den sozialen Medien Aufforderungen kursieren: „Teile dieses Bild für Glück.“

Tom Felton selbst nahm den Trend zur Kenntnis und teilte eine Story auf Instagram, was die Begeisterung unter chinesischen Fans noch verstärkte.

Warner Bros Discovery kündigte an, 2027 in Shanghai die größte „Making Of Harry Potter“-Tour zu eröffnen.